

Jahresbericht 2021 der Gemeinnützigen Gesellschaft Bezirk Winterthur

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der Gemeinnützigen Gesellschaft Bezirk Winterthur

Dieses Mal möchte ich mit dem Dank an die Vorstandsmitglieder beginnen.

Die letzten zwei Jahre waren sehr intensiv. Wir haben die Statuten nach sehr langer Zeit endlich angepasst. Zusätzlich wurde die neue Webseite erstellt. Und natürlich wurden während des Jahres an den Sitzungen alle Gesuche behandelt. Das Jahr war geprägt durch vorbildliche Teamarbeit. In der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, sich ehrenamtlich zu betätigen. Herzlichen Dank! Leider mussten wir uns in diesem Jahr von einem sehr verdienten Vorstandsmitglied verabschieden. Doris Hollenstein war 14 Jahre im Vorstand tätig, davon 10 Jahre als Vizepräsidentin. Mit ihrer langjährigen beruflichen Erfahrung hat sie uns oft Hintergründe erklären können. Mit ihrer ruhigen empathischen Haltung war sie ein wertvolles Mitglied und hat mich in meiner Position immer unterstützt. Vielen Dank für das grosse Engagement!

Ebenso haben wir unseren langjährigen Webmaster Livio De Toffol verabschiedet. Er hat unsere erste Webseite erstellt und alle Anpassungen immer sofort auf die Seite geladen. Für dieses langjährige Engagement danken wir herzlich.

In diesem Jahr haben wir «nur» 22 Gesuche behandelt und dafür Fr. 14'049.30 ausgegeben. Die jährlichen Ausgaben für die sozialen Institutionen sind im gleichen Umfang wie letztes Jahr. Auch dieses Jahr konnten wir 2 Institutionen für ein Ferienprojekt unterstützen und haben dafür Fr. 2'000.00 ausgegeben.

Durch Corona ist die Situation immer noch sehr instabil. Sehr wenige Gesuche erreichen uns. Den Grund dafür kennen wir nicht genau, aber die Homeoffice- Pflicht wird einer davon sein. Immer wieder erleben wir, dass armutsbetroffene Menschen durch die Lücken der Gesetze fallen. Das ist belastend, aber spornt uns auch an, die Arbeit weiterzuführen.

Die Jahresversammlung musste zum zweiten Mal schriftlich durchgeführt werden. 75 % von Ihnen, liebe Mitglieder haben uns eine Antwort gegeben – vielen Dank.

Bei 3 Punkten gab es je eine Enthaltung. Alle anderen Punkte wurden angenommen. Die ganze Auswertung haben die Mitglieder erhalten. Die neuen Statuten sind somit verbindlich.

Das nächste Projekt war unsere Homepage. Mit viel Herzblut und Elan sind wir an dieses Projekt herangegangen. Das Resultat macht uns Freude – wir hoffen Ihnen auch! Machen Sie einen Besuch auf www.gg-winterthur.ch und wenn Sie mögen, geben Sie eine Rückmeldung.

Nun danken wir allen Mitgliedern und Gönnern der Gemeinnützigen Gesellschaft Bezirk Winterthur, dass sie unsere Arbeit mit ihren finanziellen Beiträgen ermöglichen, damit wir weiterhin Menschen in schwierigen Situationen unterstützen können. Es ist schade, dass wir viele unserer Mitglieder nicht kennen – vielleicht ist diese Mitgliederversammlung eine Möglichkeit, dies nachzuholen.

Die Pfarrei St. Peter und Paul stellt uns das Sitzungszimmer unentgeltlich zur Verfügung. Wir danken für die Gastfreundschaft.

Für den Vorstand der Gemeinnützigen Gesellschaft Bezirk Winterthur
Heidi Rebsamen, Präsidentin